

Schuhpflegehersteller rechnet mit verstärktem Händler-Sterben

Berlin, 18.11.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der Schuhpflegehersteller Collonil rechnet mit einer Verschärfung des Händlersterbens in der Schuhbranche in Deutschland. "In den nächsten fünf Jahren kann sich die Zahl der Fachgeschäfte noch mal halbieren", sagte Frank Becker, der Geschäftsführende Gesellschafter der Collonil-Muttergesellschaft Salzenbrodt, der "Welt am Sonntag".

Gab es vor zehn Jahren noch rund 11.000 Geschäfte in Deutschland, sind es heute gerade noch rund 4.000. "Und das Ende dieses dramatischen Rückgangs sehe ich noch lange nicht erreicht", sagte Becker. Vor allem in den Mittelstädten, aber auch in den Randbezirken der Großstädte, würden weitere klassische Geschäfte verschwinden. Dass Schuhe stattdessen immer häufiger über das Internet gekauft werden, sei für Collonil derzeit ein Problem. "Aber wir sind dabei, neue Vertriebswege zu finden", so Becker weiter. So plane sein Unternehmen neue so genannte "Collonil-Servicepoints". "Das ist eine Art Schuhputzservice", erklärte Becker. Etwa vergleichbar mit Wäschereien. "Die Leute können bei unseren Partnern ihre Schuhe persönlich abgeben oder hinschicken und bekommen sie dann aufgefrischt zurück", sagte Becker. Zielgruppe seien Menschen, die wenig Zeit haben oder schlicht keine Lust, Schuhe zu putzen oder zu pflegen. "Wir gehen gerade gezielt auf Dienstleister zu und zertifizieren sie", so Becker. In den Geschäften sollten dann auch die entsprechenden Pflegeprodukte verkauft werden. Der Startpunkt sei Berlin mit dem Partner Re-Shoe im Stadtteil Moabit. Danach plane Collonil weitere Servicepoints in Hamburg, Köln und Stuttgart. Auch ins Geschäft mit Sneakers will Collonil einsteigen. "Seit vier, fünf Jahren explodieren in Deutschland und Europa insgesamt die Verkaufszahlen von Sneakern", sagte Becker. Das habe man anfangs komplett unterschätzt und für eine vorübergehende Mode gehalten. "Mittlerweile wissen wir, dass es weit mehr ist als das", so Becker weiter. Collonil habe eine eigene Pflegeserie für Sneaker entwickelt. In Kürze bringe das Label zudem einen eigenen Sneaker auf den Markt, entworfen von Hikmet Sugoer, einem der Sneaker-Experten in Deutschland.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115520/schuhpflegehersteller-rechnet-mit-verstaerktem-haendler-sterben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619